

priore in personam vestram sua transtulerunt vota conventui suo vos canonice et concorditer spiritu sancto duce eligendo in priorem, humiliter et instanter michi supplicantes ut vos eis in priorem confirmarem, ego itaque variis vestris meritis diligencius pensatis eorundemque fratrum supplicacionibus inclinatus vos prefato conventui Lucowensi de
 5 maturo plurium discretorum patrum atque fratrum consilio in priorem sepe dicti conventus confirmavi et confirmo ac confirmatum denuncio presencium per tenorem, in vestrorum remissionem peccaminum vobis injungens ut hujusmodi prioratus onus et officium humiliter acceptetis et ad dictum conventum quantocius vadatis et eidem tam in temporalibus quam in spiritualibus preesse ac prodesse satagatis secundum gratiam desuper vobis
 10 datam, ut majus inde meritum possitis eciam consequi apud deum. Universis autem et singulis fratribus ejusdem conventus in virtute spiritus sancti et sancte obediencie districtius precipiendo impono, ut vobis tamquam suo vero et legitimo priori debitam obedienciam et reverenciam atque fidelem et efficacem assistenciam in omnibus exhibeant et impendant, ut conventus ipse sub vestro sollicito regimine continuo salubria recipiat incrementa.
 15 In Christo Jesu feliciter valete me fratrum oracionibus jugiter commendantes. Datum Lipczk mensis septembris die 10 anno domini M^oCCCCXXXVIII mei provincialatus officii sub sigillo presentibus impresso.

226.

*Heinrich von Bünau zu Brandis stiftet das Gedächtniß seines Geschlechts im Predigerkloster mit
 20 einem halben Schock Groschen jährlicher Gefälle von seinen Gütern. Leipzig, 1445 Febr. 5.*

Hdschr.: Rathsarchiv Leipzig Copialbuch des Predigerklosters fol. 26^b.

Ich Heinrich von Bunow zu Brandis gesessen und alle myne erben und erbnehmen bekennen —, das wir recht und redelichen gegeben haben und geben mit crafft
 diss brives lewterlichen durch gotis willen und durch unser elder selen willen und alle
 25 der dye uß unserm geschlechte von diser werlde vorscheyden synt, eyn nutze almüße mit namen eyn halb schog nuwer groschen an unsern zinßen dye wir haben zu Brandis und in unsern gutern, wo dye gelegen sint, den erwirdigen hern und brudern ern Johanneße prior, ern Heinriche leßemeister und der gantzen gemeyne des closters zu sinte Pawel predigerordens zu Liptzk und allen oren nachkommelingen, also das dye egnanten
 30 hern und bruder sullen alle jar jerlichin begehene dise nachgeschrebene zelen virstundt in dem jare yo uff itzliche quatuortemper mit vigilien und mit selemessen: ern Heinrich von Bunow, Elizabeth, dye do eldern gewest sint des vorgnanten Heinrich von Bunow, Margaretha und Anna, dye syne ehliche wertynne gewest sint, und ouch syne kinder, Elizabeth syne schwester, ern Rudolff von Bunow syn eldervater und Beata syne elder-
 35 mutter, ern Rudolff thumher zu Meideburg, Gunther, Rudolff, Gunther synes vaters bruder, ouch alle dye andern lieben zelen dye uß dem geschlechte vorscheyden sint adir in zukunfftigen gezeyten vorscheyden mogen, welcher selen sie uff dem lector gedencken sullen. So gerede ich obgnanter Heinrich von Bunow vor mich und alle myne erben und erbnehmen, das vorgnante halbe schog nuwer groschin alle jar jerlichen zu geben